

Lernportfolio

Ein Pilotprojekt in der Veranstaltung
eBusiness im WS 2013-14

Hans Brandt-Pook

eBusiness

5. Semester Bachelor Wirtschaftsinformatik

35 Stud.

2 SWS seminaristischer Unterricht und 2 SWS Praktikum

Lernziele

- Kenntnis theoretischer Konzepte im eBusiness
- Handlungskompetenzen in der Auswahl, Konzeption, Konfiguration und Realisierung von IT-Systemen im eBusiness.

Lernportfolio

Lernportfolio

Studierende **beschreiben inkrementell** ihren Lernfortschritt

Dazu

- **dokumentieren** sie „mit Geschick gemachte Arbeiten“ (Artefakte) und
- **reflektieren** Erstellungsprozess und das Ergebnis.

Prüfung – Sie haben die Wahl!

- **Lernportfolio**
Bewertung = Modulnote
- **Klausur**
Bewertung = Modulnote
- **Lernportfolio und Klausur**
Bessere Bewertung = Modulnote



Mögliche Argumente für Portfolio

- Lebensnahe Prüfungsform
- Semesterabschluss im Januar
- Kein Bulimie-Lernen
- Permanentes Feedback / Sicherheit



Lernportfolio in eBusiness WS 13/14

1. Inventur und Plan (1 S.)

2. Artefakte

1. Konzeption einer Webseite (10 S.)
2. Webseite, mit Joomla! erstellt
3. Online Shop
4. Auseinandersetzung mit aktueller Frage (1 S.)
5. Dokumentation der Arbeit an den Artefakten

3. Reflexion (1 S.)

Finale Abgabe am Abend vor der Klausur.

Kontinuierliche Betreuung durch Prof.

Inventur und Plan

Ziel:

Individuelle Schwerpunktsetzung

Vorgehen:

Formblatt bearbeiten

Abgabe erster Entwurf via ILIAS bis
13.10.2013

Individuelle Besprechung mit Prof.

Inventur & Plan

Für das Portfolio legen Sie selbst Ihre Ziele zu den Themen der Veranstaltung fest. Dazu ist es sinnvoll, sich zunächst Klarheit über die eigenen Vorkenntnisse (= Inventur) zu verschaffen.

Sie könnten also im ersten Abschnitt Ihres Portfolios angeben, wie Sie sich selbst einschätzen:

Themen der Veranstaltung	neu*	bekannt*	erfahren*	Bemerkung
Konzeption einer Webseite				
Web-Content-Management-System				
SEO: Suchmaschinenoptimierung				
SEM: Suchmaschinenmarketing				
Newsletter				
Affiliate Marketing				
Webtracking				
Geschäftsmodelle im eBusiness				
Online-Shop-Systeme				
Zahlungssysteme				
eBay, Amazon, Marketplace				
Social Media im Business				
Cloud Computing				
Big Data				
Mobil Computing				

* neu: Das Thema ist gänzlich neu für mich

* bekannt: Ich weiß etwas zu dem Thema

* erfahren: Ich habe schon Erfahrungen in dem Thema

Im zweiten Schritt definieren Sie, was Ihnen wichtig ist. Sie legen Ihre individuellen Schwerpunkte und Ziele fest, also zum Beispiel:

- Ich möchte meine Erfahrungen mit Web-Content-Management-Systemen so weit ausbauen, dass ich eine Webseite professionell betreuen kann
- Ich möchte mir Grundkenntnisse in folgenden Themen erarbeiten: Affiliate Marketing, Webtracking, ...
- Ich möchte einen eBay-Shop betreiben können
- Ich möchte mir – aufbauend auf meinen Erfahrungen – aneignen, wie ich Produktdaten automatisch einlesen kann

Achten Sie darauf, dass Sie für jedes Thema eine Zielvorstellung haben.

Webseite

Lernziel:

Erstellung einer ansprechenden Webseite mit aufeinander abgestimmten Elementen und Inhalten gemäß der Konzeption.

Umsetzung:

Keine konkreten Vorgaben;
FAQs / Spielregeln in ILIAS

Abgabe:

Am Abend vor der Klausur als
Link oder CD

Erstellung Webseite

Ziel ist es, eine ansprechende Webseite mit aufeinander abgestimmten Elementen und Inhalten gemäß der Konzeption zu erstellen. Technische Basis muss ~~losgelöst~~ sein. Es gibt keinerlei Vorgaben zu Inhalten, Komponenten und Gestaltung.

Ziel ist nicht, die aufwändige Produktion von Inhalten (Texten, Bildern) zu erlernen.

Fragen und Regeln

Sind Blindtexte („Lorem ipsum ...“) erlaubt?	Ja, Blindtexte dürfen eingesetzt werden. Allerdings muss die inhaltliche Absicht erkennbar sein (z.B. durch eine Überschrift). Blindtext darf nicht die Funktionalität einschränken!
Müssen Urheberrechte an Bildern und Texten beachtet werden?	Ja, wenn die Seite öffentlich zugänglich ist. Also nein, wenn die Seite auf internen Servern der FH oder einem studentischen Rechner liegt.
Muss ein Impressum eingefügt sein?	Ja
Dürfen Templates anderer verwendet werden?	Ja, das wird der Regelteil sein. Eine Anpassung darf minimal (z.B. Logo, Headerbild) oder sehr umfangreich sein.
Dürfen Hinweise von Herstellern bei der Ansicht der Erweiterungen sichtbar sein („powered by superpicture.com“)?	Ja
Dürfen kostenpflichtige Erweiterungen verwendet werden?	Nein
Muss die Herkunft der verwendeten Templates und Erweiterungen dokumentiert werden?	Ja. Das kann sehr gut im Rahmen der Dokumentation der Tätigkeit geschehen.
Darf eine existierende Seite nachgebaut werden?	Ja, wenn das Original nicht in losgelöst implementiert wurde.

Bewertung Lernportfolio: Gewichtung

- | | |
|--|---------------|
| 1. Inventur und Plan (1 S.) | Abgabe |
| 2. Artefakte | |
| 1. Konzeption einer Webseite (10 S.) | 20 % |
| 2. Webseite, mit Joomla! erstellt | 50 % |
| 3. OnlineShop | 20 % |
| 4. Auseinandersetzung mit aktueller Frage (1 S.) | 10 % |
| 5. Dokumentation der Arbeit an den Artefakten | Abgabe |
| 3. Reflexion (1 S.) | Abgabe |

Umsetzung

The screenshot displays the ILIAS user interface. At the top left is the logo for FH Bielefeld University of Applied Sciences. The top right shows the user profile 'Prof.Dr.-Ing. Hans Brandt-Pook' and a link to 'Abmelden'. Below the header is a navigation bar with 'Persönlicher Schreibtisch', 'Lernkatalog', and 'Hilfe'. A breadcrumb trail reads: 'Lernkatalog » Wirtschaft und Gesundheit » Bereich Wirtschaft » Wintersemester 2013 - 2014 » eBusiness (WS13-14 - 5 WI 14) Brandt-Pook » Lernportfolio'. The main content area is titled 'Lernportfolio' and includes a sub-menu with 'Inhalt', 'Info', 'Einstellungen', 'Export', and 'Rechte'. Below this are links for 'Zeigen', 'Verwalten', and 'Seite gestalten'. A 'Neues Objekt hinzufügen' button is located on the right. The 'Inhalt' section contains a list of five items, each with a folder icon and an 'Aktionen' dropdown menu:

- 1. Schritt: Inventur und Plan abgeben
Wenn Sie ein Lernportfolio erstellen wollen ...
- 2. Schritt: Entwurf der Konzeption erstellen
Wie soll Ihre Webseite werden?
- 3. Schritt: Artefakte und deren Dokumentation abgeben
Ihre Ergebnisse in der finalen Fassung!
- 4. Schritt: Arbeiten reflektieren
Ihr Rückblick auf Ihre Arbeit!
- Folien Lernportfolio 2013-10-28

Ergebnis

Großes Interesse

18 Stud haben ein komplettes Lernportfolio abgegeben

28 haben erstes Artefakt abgegeben

Stud sind motiviert, viel zu investieren ...

... und unterschätzen anfangs den Aufwand

Die Lernerfolge sind größer als in klassischer Lernformaten
(nach Selbstauskunft der Stud)

Rückmeldungen

Für mich war die Möglichkeit des Lernportfolios gepaart mit dem Besuch der Vorlesung meinem Gefühl nach eine der **effektivsten Veranstaltungen** des Studiums

Das Lernportfolio verlangt viel **Geduld** und **Selbstdisziplin**.

Zudem war die Motivation für dieses Lernportfolio größer als für eine **Klausur** zu lernen

Meine **Ziele** die ich am Anfang des Portfolios definiert habe, wurden erreicht.

Eine absolute **Durststrecke** hatte ich ...

Ich fand die Dokumentation recht **nervig**, sehe aber ihren Sinn ein.

Der **Lernumfang** war immens und die **Motivation** die Website weiter zu bauen ist ungebrochen

Die Arbeit am Lern-Portfolio hat mir im Großen und Ganzen sehr viel **Spaß** bereitet.

Lessons learned

Wichtige Details

- klare dokumentierte Regeln
- Beispieldokumente und Vorlagen

Enormer Aufwand für Lernende und Lehrende → Ressourcen ?!?!?

Prüfung

- eigene Leistung ?!?!?
- einzigste Prüfungsform ?!?!?

Verankerung in ILIAS

- ermöglicht den Überblick
- bietet gutes Kommunikationstool
- erhöht die Verbindlichkeit und Termintreue

Vielen Dank

Prof. Dr. Hans Brandt-Pook

Fachhochschule Bielefeld

Hans.Brandt-Pook@FH-Bielefeld.de

www.fh-bielefeld.de/fb5/brandt-pook